

Große Pflanzaktion in der Küsten-Region lädt zum Mitmachen ein

Erlöse des Nordsee-Reisepasses und Finanzierung von Partnern sichern die Umsetzung von Klimaanpassungs-Maßnahmen / Nächste Runde bereits gestartet

Wilhelmshaven, 13.03.2024: Im Schulterschluss mit Gemeinden, Städten und touristischen Partnern lädt die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO) ein, gemeinsam Klimaanpassungs-Maßnahmen umzusetzen. Die Green Action Week findet erstmalig vom 25. bis zum 28. März 2024 an der niedersächsischen Nordsee statt. Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, an den Pflanzaktionen mitzuwirken. Aus den Erlösen des Nordsee-Reisepasses sowie durch zusätzliche Finanzierung der Partner entsteht nicht nur einer der ersten Tiny Forests (Mini-Wald) im Norden: Insgesamt werden sechs Klimaanpassungs-Maßnahmen in der Region umgesetzt.

Klimaanpassung: Warum das jetzt wichtig ist

Der Klimawandel ist ein brandaktuelles Thema und wirkt sich auch auf das Urlaubserlebnis der Gäste in der Region aus. Vermehrte Starkregenereignisse, zunehmende Hitzewellen im Sommer oder der Meeresspiegelanstieg sind nur einige von zahlreichen Folgen des Klimawandels, die uns auch in der Nordsee-Region beschäftigen werden. Mit Maßnahmen zur Klimaanpassung wird auf die unumkehrbaren Folgen des Klimawandels reagiert – zum Beispiel mit der Pflanzung von Bäumen, die nicht nur die Umgebung im Sommer kühlen, sondern auch wie ein natürlicher Schwamm bei Starkregen dienen.

Wer dabei aktiv mitgestalten möchte, kann dies im Rahmen der *Green Action Week* in der Woche vor Ostern tun. „Wir haben uns für dieses Vorgehen entschieden, damit das Thema die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient“, sagt Mario Schiefelbein, Geschäftsführer der TANO. Die Tourismus-Agentur Nordsee möchte durch die aktive Beteiligung von Gästen und Bevölkerung die Umweltbildung fördern und durch die Kooperationen innerhalb der Region ein neues Netzwerk entstehen lassen, das sich erstmalig in diesem Umfang mit dem Thema der Klimaanpassung befasst. „Es zeigt auch, dass Gäste, Touristiker, Kommunen und Einheimische gewillt sind, die Region zukunftsfester zu machen“, so der TANO-Geschäftsführer.

Gemeinsame Pflanzaktion mit Einheimischen und Gästen

Die Anmeldung zu den folgenden Pflanzaktionen ist kostenlos, jedoch sind die Plätze begrenzt. Unter folgendem Link können Interessierte sich verbindlich anmelden: www.nordsee-reisepass.de/green-action-week/

Otterndorf, 25. März 2024 von 10:00 – 13:00 Uhr:

Gemeinsam mit der Stadt Otterndorf wird eine neue Oase geschaffen. Durch die Pflanzung von insgesamt 13 heimischen und klimaresistenten Bäumen entsteht nicht nur ein neuer Schattenplatz in unmittelbarer Nähe zum Abenteuer-Spielplatz und Strandbad am See Achtern Diek. Denn zudem wird eine lückenhafte Allee aus Bäumen aufgefüllt und eine Liegebank im Schatten der Bäume installiert. Inmitten des touristischen Geschehens wird somit in die Aufenthaltsqualität investiert.

Cuxhaven, 25. März 2024 von 14:00 – 17:00 Uhr:

In Kooperation mit dem touristischen Partner Nordseeheilbad Cuxhaven entsteht eine Streuobst-Wiese aus alten Sorten innerhalb des Kurparks. Spaziergänger können sich dort künftig vor der Sonne schützen, am Obst bedienen oder auf einer der neuen Parkbänke innehalten. Zudem wird ein Insektenhotel mit einem ortsansässigen Kindergarten aufgebaut. Alte Obstbaum-Sorten helfen dabei, das Insektensterben zu reduzieren, sind wegen des ausgeprägten Wurzelwachstums klimaresistenter und fördern den Erhalt alter Sorten für mehr Vielfalt im Supermarkt.

Bad Bederkesa, 25. März 2024:

Mitten im Wald am Bederkesaer See wird eine alte Schutzhütte restauriert. Diese ist vor allem für Wandernde und Radfahrende interessant, da sie künftig einen Schutz bei Unwetter oder starker Sonneneinstrahlung garantiert und zu Pausen innerhalb von Bad Bederkesa einlädt. Konkret wird die Hütte von außen mit einer Schalung wind- und regendicht gemacht, eine große Sitzbank inklusive Tisch installiert sowie neue Träger montiert. Kooperationspartner bei dieser Maßnahme ist die Stadt Geestland.

Borkum, 26. März 2024 von 11:30 – 15:00 Uhr:

Zusammen mit der Stadt Borkum und der Nordseeheilbad Borkum GmbH entsteht eine Streuobst-Wiese inklusive Sitzbänke auf einer Teil-Fläche des Reedeparks. Der Park befindet sich in unmittelbarer Nähe eines Supermarkts und ist auch wegen des dort liegenden Bolzplatzes gut frequentiert. Nicht nur der Artenschutz profitiert durch die Maßnahme: die Anpflanzung von sieben alten klimaresistenten Obstbaum-Sorten schafft ein kühles Mikroklima, trägt Allergiker-freundliche Früchte und ist außerdem für jedermann als schattige Oase zugänglich.

Jever, 27. März 2024 von 09:30 – 16:30 Uhr:

Einer der ersten sogenannten „Tiny Forests“ in Norddeutschland wird in Kooperation mit der Stadt Jever gepflanzt. Zusammen mit dem Verein MIYA e.V. wird die Aktion als pädagogische Pflanzaktion umgesetzt. Der Tiny Forest oder auch Bruchwald oder Mini-Wald wird auf einer Fläche von ca. 285m² entlang der *Mühlenstraße* Ecke *Friedrich-Barnutz-Straße* angelegt. Die Miniaturversion eines Waldes umfasst eine Vielzahl von Pflanzenarten, fördert Biodiversität und reduziert Hitzeinseln in der Umgebung. Die enge Pflanzung dieser Methode sorgt für Konkurrenz unter den Pflanzen und regt das schnelle Wachstum des Mini-Waldes an. Dieser Maßnahme vorausgegangen war die im Bauausschuss gefällte Befürwortung für diesen Standort im vergangenen Jahr.

Bad Zwischenahn, 28. März 2024 von 09:30 – 16:30 Uhr:

Gemeinsam mit der Gemeinde Bad Zwischenahn wird das neuartige Konzept eines Tiny Forests angewandt. Auf der ca. 170m² großen Fläche am *Binsengeweg* Ecke *Vor dem Moor* wird diese Maßnahme am 28. März 2024 mit dem Umsetzungspartner MIYA e.V. durchgeführt. Dieser urbane Mikrowald bietet eine Vielzahl von Vorteilen in Zeiten des Klimawandels: Neben der Kühlung der Umgebungstemperatur, der Filterung von Luftschadstoffen und Aufnahmefähigkeit von Regenwasser bei z.B. Starkregen-Ereignissen dient dieser Mini-Wald auch als Lebensraum für Vögel und Insekten. Dieser Wald wird in kurzer Zeit zu einem sich selbst-erhaltenden, vollentwickeltem Ökosystem heranwachsen und somit zur Klimaanpassung beitragen.

Der Nordsee-Reisepass

Die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH (TANO) hat mit dem Nordsee-Reisepass ein innovatives Konzept eingeführt, das nicht nur die touristischen Attraktionen der Region hervorhebt, sondern auch aktiv zur Klimaanpassung beiträgt. Seit Ende Juli 2023 ist der Reisepass an mehr als 100 Verkaufsstellen in der TANO-Region sowie online erhältlich.

Der Nordsee-Reisepass ermöglicht es Gästen und Einheimischen, die Region auf einzigartige Weise zu erkunden, indem sie Stempel an rund 200 Stellen bzw. touristisch interessanten Einrichtungen sammeln. Doch das ist nicht alles – der Pass informiert auch über den Klimawandel und die Notwendigkeit der Klimaanpassung. Durch die Teilnahme an verschiedenen Gewinnspielen erhalten Passinhaber und fleißige Stempelsammler die Chance, ihre Entdeckungsreise zu bereichern.

Der Nordsee-Reisepass ist nicht nur ein Sammlerstück, sondern eine Initiative, die Naturerlebnisse, Umweltschutz und Klimaanpassung miteinander verbindet. Aufgrund der großen Nachfrage geht der Nordsee-Reisepass in die nächste Runde. Auch 2024 können Einheimische und Gäste auf Entdeckungstour gehen. Die Erlöse fließen dann kommendes Jahr wieder in Klimaanpassungs-Maßnahmen.

Der Reisepass wurde mit Fördermitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung umgesetzt.

Die Green Action Week ist eine Gemeinschaftsaktion der folgenden Partner:

- Stadt Jever
- Gemeinde Bad Zwischenahn
- Nordseeheilbad Borkum GmbH
- Stadt Borkum
- Stadt Otterndorf
- Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH
- Stadt Geestland

Pressekontakt

Tourismus-Agentur Nordsee GmbH
Lisa Zeiger
Börsenstraße 7, 26382 Wilhelmshaven
marketing@tano.travel
Tel.: 04421 3596811